

37. Treffen des Wirtschaftsverkehrsnetzwerks Lausitz
am 21. November 2025

Infrastruktur in der Wirtschaftsregion Riesa

- Straßen- und Brückenbau –
- Schieneninfrastruktur und Schienenpersonenfernverkehr -

Dipl.-Ing. Lars Baumann, Referatsleiter Straßen- und Ingenieurbau, SMIL
Heinz-Georg Donner, Referatsleiter Schienenverkehr, SMIL

STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG



Organisation sächsische Straßenbauverwaltung

Oberste Straßenbau- und
-verkehrsbehörde

Sächsisches Staatsministerium für
Infrastruktur und Landesentwicklung
(SMIL)

*nach
Kabinettsbeschluss
vom 28.01.2025

Fachaufsicht

Obere Straßenbau- und
-verkehrsbehörde

Landesamt für
Straßenbau und
Verkehr
(Zentrale)

DEGES
GmbH

LIST
GmbH

NL
Bautzen

NL
Meißen

NL
Leipzig

NL
Plauen

NL
Zschopau

Nachrichtlich weitere/ untere Straßenbaubehörden: Landkreise, Kreisfreie Städte, Gemeinden

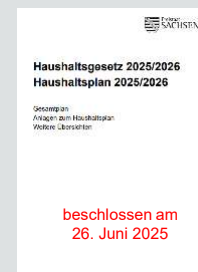
Haushaltsplanung und Finanzierung

Haushaltsplanung Freistaat Sachsen

Landesmittel Budget Infrastruktur

Doppelhaushalt 2025/ 2026

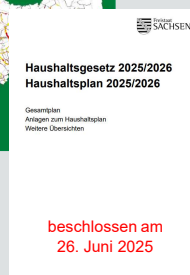
- I Vorhaben an [Bundesstraßen: Finanzierung der Ingenieurleistungen](#) (Planung, Fachgutachten, Baubegleitung) obliegt dem Freistaat Sachsen im Rahmen der [Auftragsverwaltung](#).
- I 2025 von doppelter vorläufiger Haushaltsführung geprägt (beim Bund bis Oktober 2025!)
- I Land: 2026 „Sparhaushalt“
- I Bund 2026: im Bundestag; Verabschiedung Bundestag 25.- 28.11.2025
- I [Sondervermögens des Bundes?](#)



Straßenbauprogramm und Haushalt

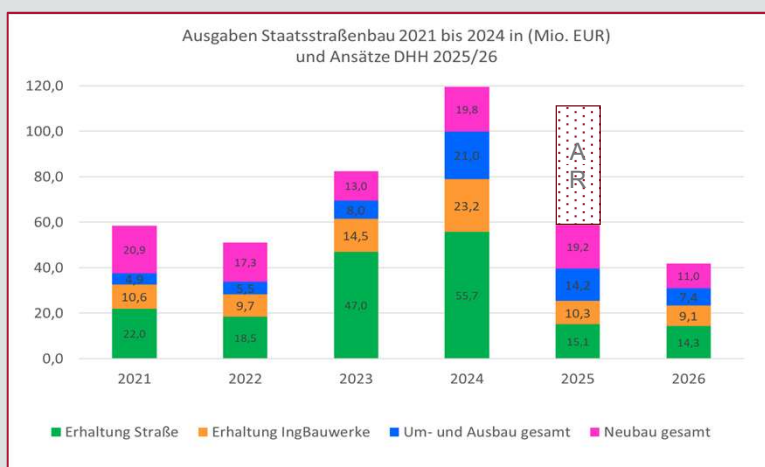
Erhaltungsbudget gemäß AES 2030 im Jahr 2018 / 2024 in Mio. € /a

	2018	2025
_ Straße „Status Quo“	40,0	
_ Straße Verbesserung Zustand	10,0	
_ Summe Straße	50,0	61,5
_ Ingenieurbauwerke „Status Quo“	14,0	
_ Ingenieurbauwerke Verbesserung Zustand	2,5	
_ Summe Ingenieurbauwerke	16,5	20,3
_ Summe Erhaltung pro Jahr	66,5	81,8
_ Um- und Ausbau	23,5	27,2



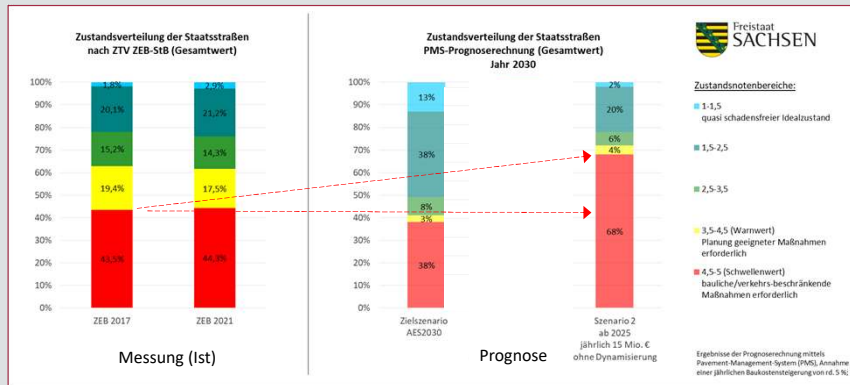
Finanzierung Staatsstraßenbau

Landeshaushalt



Finanzierung Staatsstraßenbau

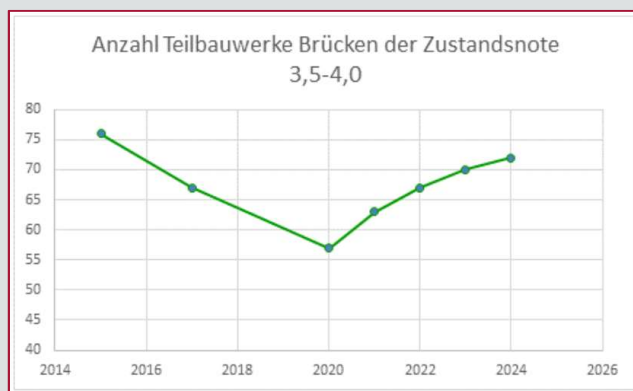
Auswirkungen der Haushaltansätze (DHH 25/26 ff) auf Zustandsentwicklung der sächsischen Staatsstraßen



- aktuell geplante Mittel-ausstattung (Szenario 2) führt zu weiterer Zustandsverschlechterung
- 2030 voraussichtlich mehr als 60 % der Staatsstraßen in schlechtester Zustands-kategorie (roter Bereich)
- rd. 24 % mehr als der Ausgangspunkt der AES im Jahr 2017

Finanzierung Staatsstraßenbau

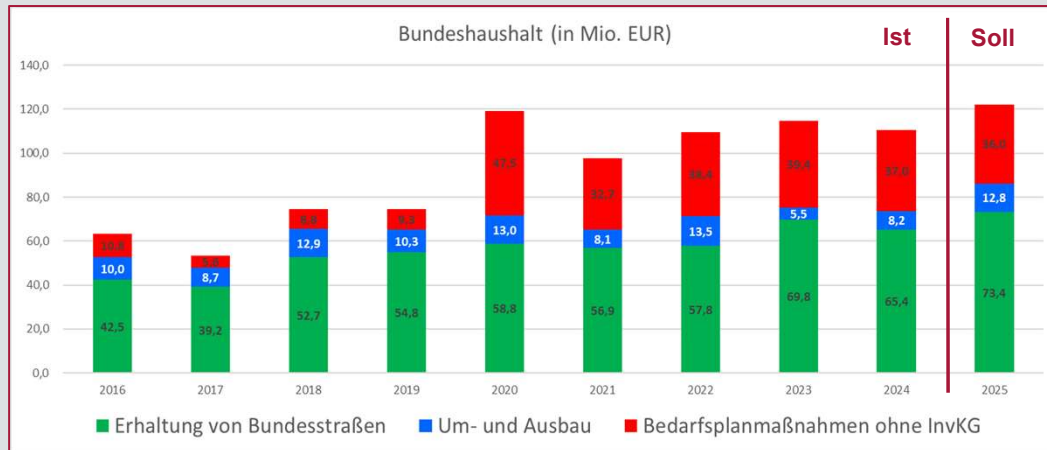
Auswirkungen der Haushaltansätze (DHH 25/26 ff) auf Zustandsentwicklung der sächsischen Staatsstraßen



- Ziel gemäß AES 2030: Null Brücken in dieser Zustandsklasse
- aktuell **rund 90%** der sächsischen Bundes- und **Staatsstraßenbrücken** in einem **sehr guten bis ausreichenden** Zustand

Finanzierung Bundesstraßenbau

Bundeshaushalt



Hier nicht
enthalten:

Mittel aus InvKG:

B 178 Zittau –
Niederoderwitz BA
3.3

2023: 23,1 Mio. €

2024: 19,4 Mio. €

2025: 5,9 Mio. €

Sondervermögen des Bundes

GESETZES ZUR ERRICHTUNG EINES SONDERVERMÖGENS INFRASTRUKTUR UND KLIMANEUTRALITÄT (SVIKG, 30.9.2025)

500 MILLIARDEN EUR

**KLIMA- UND
TRANSFORMATIONSFOND
BIS 2034
100 MILLIARDEN EUR**

**INVESTITIONEN DES
BUNDES
300 MILLIARDEN EUR**

1. Zivil- und Bevölkerungsschutz,
2. Verkehrsinfrastruktur,
3. Krankenhausinfrastruktur,
4. Energieinfrastruktur,
5. Bildungs-, Betreuungs- und
Wissenschaftsinfrastruktur,
6. Forschung und Entwicklung,
7. Digitalisierung,
8. Bauen und Wohnen sowie
9. Sport.

**DEN LÄNDERN FÜR
INVESTITIONEN IN IHRE
INFRASTRUKTUR
100 MILLIARDEN EUR**

**Länder-und-Kommunal-
Infrastrukturfinanzierungsgesetz
(LuKIFG, 20.10.2025)**

**Verwaltungsvereinbarung zwischen
Bund und Ländern**

**SachsenfondsGesetz
(SaFoG, 27.7.2025)**

Sondervermögen des Bundes

**Länder-und-Kommunal-
Infrastrukturfinanzierungsgesetz
(LuKIFG)**

**Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und
Sachsen**

**Anteil Sachsen für Investitionen in
Infrastruktur
4,838 Milliarden EUR**

**Sachsenfonds-Gesetz
(SaFoG)**

**strategisch bedeutende Investitionsvorhaben
des Landes
> 7,5 Mio. EUR (Landesarm)**

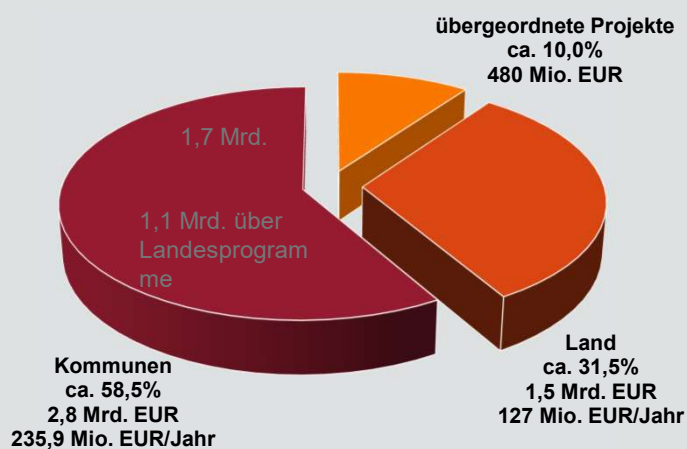
**Zuweisung zur Stärkung der kommunalen
Investitionskraft
> 250 TEUR (kommunaler Arm)**

Jährlich Wirtschaftsplan (SMF)

**Verausgabung auf Grundlage
Rechtsverordnung**

Sondervermögen des Bundes

Sachsenfonds-Gesetz (SaFoG)



(3) ¹Die Fondsmittel sind für Investitionsvorhaben, insbesondere in folgenden Bereichen zu verwenden:

1. Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur,
2. Maßnahmen im Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz,
3. Maßnahmen zur Stärkung der digitalen Verwaltung,
4. Maßnahmen im Bereich Sport und Kultur,
5. Maßnahmen des Krankenhausbaus und der Hochschulmedizin, einschließlich Digitalisierung, sowie der Pflegeinfrastruktur,
6. Maßnahmen der klimafreundlichen Mobilität und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),
7. Maßnahmen der Wohnraumförderung,
8. Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur,
9. Maßnahmen zur Stärkung des Wirtschafts- und Innovationsstandortes Sachsen und
10. Maßnahmen des staatlichen Hochbaus.

Straßenprojekte der Wirtschaftsregion Riesa

Straßenplanungen im Raum Riesa

Industriebogen im Überblick



Straßenprojekte

B 98 Ortsumgehung Schönfeld

- _ Länge:
ca. 2,1 km
- _ aktueller Stand:
im Planfeststellungsverfahren
- _ derzeit:
Anhörung einer ersten Tektur
Grunderwerbsverhandlungen für
CEF - Maßnahmen
- _ nächster Schritt:
bestandskräftiges Baurecht
Antrag auf Einordnung in den
Straßenbauplan des Bundes auf der
Grundlage einer noch zu erstellenden
Kostenfortschreibung



Straßenprojekte

B 169 Verlegung Riesa bis A 14, 3. BA (Salbitz – B 6)

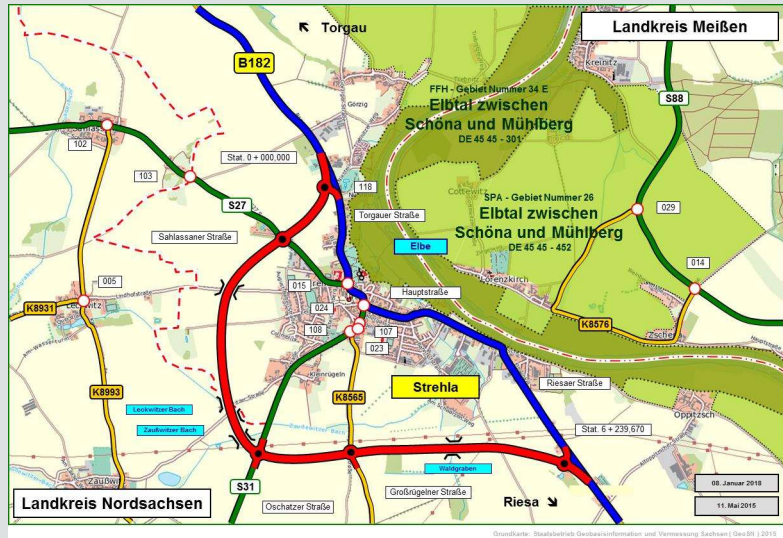
- _ aktueller Stand:
Baufreigabe von BM Wissing mit Haushaltseinstellung 2025 in Aussicht gestellt
zwei aufwändige Unternehmensflurbereinigung laufen, Kostensteigerung durch
Gewässer- und Wegeplan
Umsetzung LAP seit 9/2023 (laufend; alle externen Maßnahmen abgeschlossen)
Leitungsumverlegung im Bau (380 kV, Gashochdruck; Telekom (2026))
Archäologie seit 8/2024 (Grabungsstufe 1: abgeschlossen, Grabungsstufe 2:
laufend bis mind. Ende 2026); viele Funde, hohe Kostensteigerung



Straßenprojekte

B 182 OU Strehla

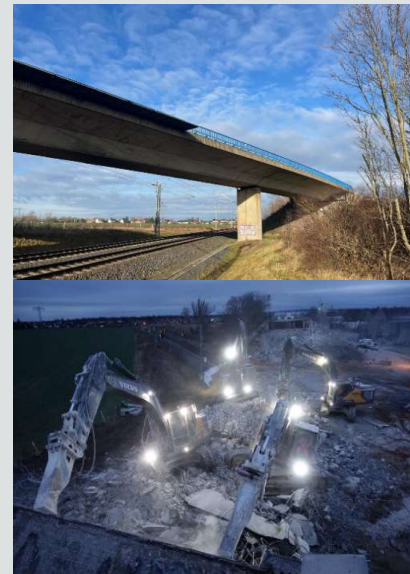
- _ aktueller Stand:
Erstellung des Vorentwurf
- _ derzeit:
Erstellung des Baugrundgutachten
- _ Länge:
ca. 6,2 km



Weiteres Vorhaben des SBP

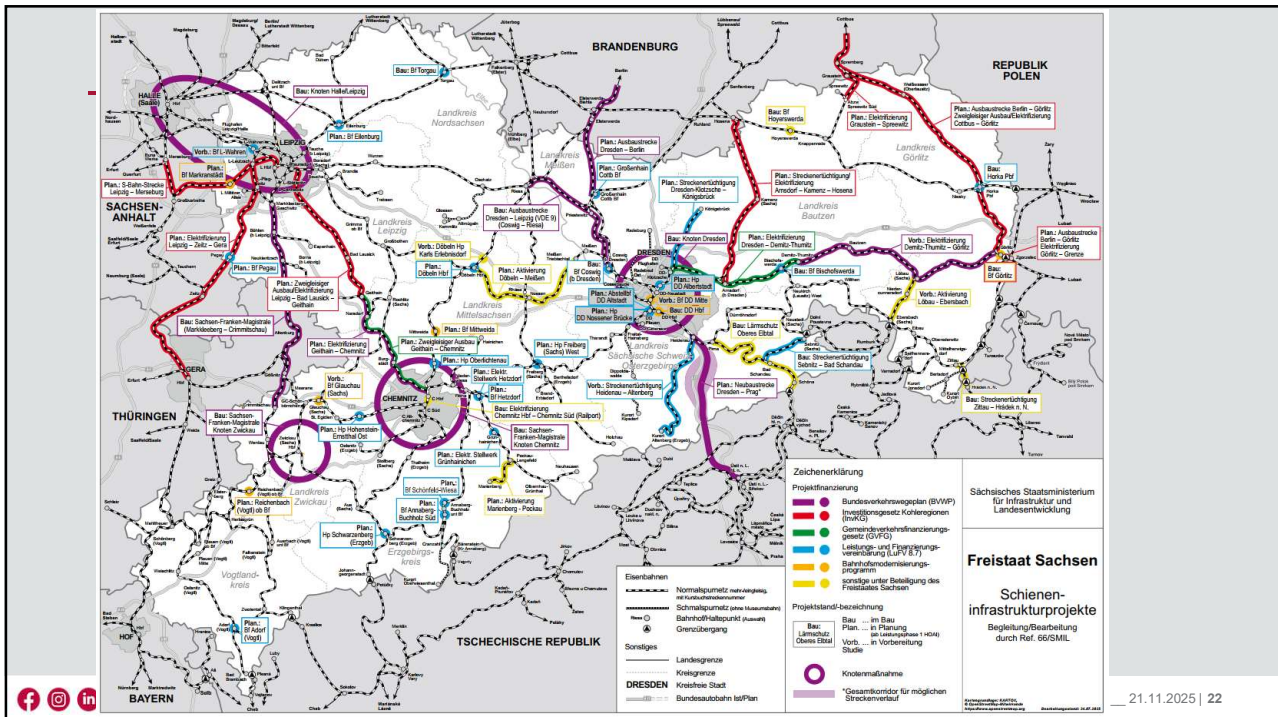
B 101 – Bauwerk 57 Brücke über die DB bei Großenhain

- _ kurzfristiger Abbruch im Dezember 2024 im Ergebnis vertiefender Untersuchungen (Spannungsrissskorrosion)
- _ Parallel dazu Forcierung Ersatzneubau (Baurecht lag bereits vor)
- _ Baubeginn: August 2025



Themenbereich Schieneninfrastruktur

- Überblick der Schieneninfrastrukturmaßnahmen im Freistaat Sachsen
- Elektrifizierung und Ausbau Leipzig – Chemnitz
- Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken für den SPNV
- Fernverkehrsangebot Bahnhof Riesa



Schienenstrecke Leipzig – Chemnitz

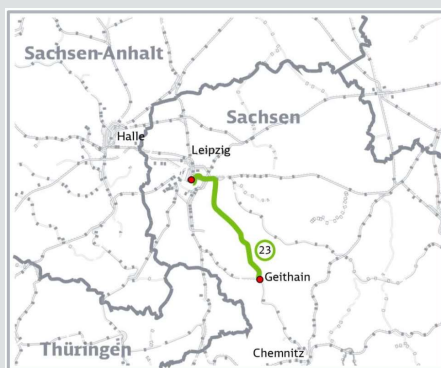
Verkehrliche Zielsetzungen



- **Erweiterung der Kapazität** auf der Strecke zwischen den sächsischen Großstädten Leipzig und Chemnitz
- **Reisezeitverkürzung** auf ca. 57 Minuten (RE Leipzig – Chemnitz)
- **Dichtere Taktung** im Regionalverkehr (Halbstundentakt RE 6)
- **Langfristige Anbindung** der Stadt Chemnitz an den Fernverkehr via Leipzig
- **Barrierefreier Aus- und Umbau** von Bahnhöfen und Haltepunkten
- **Beitrag zum Klimaschutz** durch Reduktion der CO₂-Emissionen

Schienenstrecke Leipzig – Chemnitz

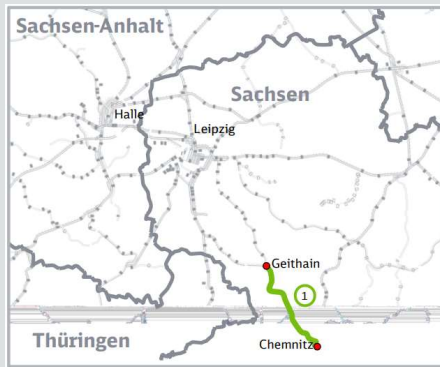
Nordabschnitt Leipzig Hbf – Geithain (– Chemnitz)



Projekthalt	■ Elektrifizierung und möglichst weitgehender zweigleisiger Ausbau
Streckenlänge	■ 44 km (54 % der Gesamtstrecke)
Investitionskosten	■ ca. 670 Mio. Euro (Kostenindikation vorbehaltlich Projektplanung)
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> ■ Planung und Bau im Rahmen des InvKG vorgesehen ■ Derzeit Finalisierung der Ausschreibungsunterlagen zur Planung Leistungsphasen 1/2 HOAI durch DB InfraGO AG ■ Abschluss Leistungsphase 1/2 für Ende 2027 vorgesehen (Berücksichtigung der durch Freistaat finanzierten Planungen)
Angestrebte IBN der elektrifizierten und ausgebauten Strecke	■ 2032 (nicht „in Stein gemeißelt“)

Schienenstrecke Leipzig – Chemnitz

Südabschnitt (Leipzig Hbf –) Geithain – Chemnitz

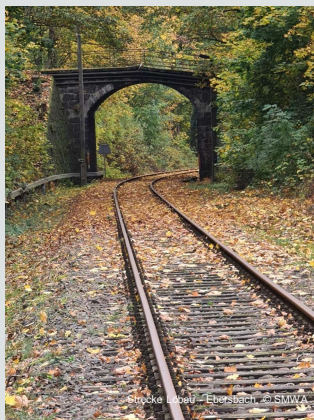


Quelle: DB InfraGO AG

Projekthalt	<ul style="list-style-type: none"> Elektrifizierung und weitgehender zweigleisiger Ausbau
Streckenlänge	<ul style="list-style-type: none"> 37 km (46 % der Gesamtstrecke)
Investitionskosten	<ul style="list-style-type: none"> 306 Mio. Euro (Stand Vorplanung; Realkosten mit Preisstand 2022 ohne Nominalisierungseffekte)
Sachstand	<ul style="list-style-type: none"> Integriertes Vorhaben mit Anteilen Bund und Land <ul style="list-style-type: none"> Bundesprojekt → Elektrifizierung (Finanzierung aus InvKG und Bedarfsplan Schiene) Landesprojekt → Herstellung weitgehender Zweigleisigkeit (Finanzierung aus Landesmitteln und GVFG) Aktuell Erstellung der Leistungsphasen 3/4 durch DB InfraGO AG Einreichung von Genehmigungsunterlagen vsl. im Zeitraum 9/2026 und 9/2028
Angestrebte IBN der elektrifizierten und ausgebauten Strecke	<ul style="list-style-type: none"> 2032 (nicht „in Stein gemeißelt“)

Reaktivierung stillgelegter Schienenstrecken

Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken



- Finanzierung von Planungsleistungen auf folgenden, potentiell zu aktivierenden sächsischen Eisenbahnstrecken

- ❖ **Döbeln – Nossen – Meißen:**

- Vorplanung sowie Nutzen-Kosten-Untersuchung abgeschlossen, aktuell Ausschreibung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Parallel finden Bauarbeiten zum Austausch maroder Schwellen statt, Abschluss der Bauarbeiten für Mitte 2026 vorgesehen

- ❖ **Strecke Marienberg – Pockau-Lengefeld:**

- Abschluss der Vorplanung für Mitte 2026 vorgesehen

- Aktivierung von Strecken vorbehaltlich Bereitstellung von Finanzmitteln (Investitions- sowie Betriebskosten)

Fernverkehrsangebot Bahnhof Riesa

- I Teilweiser Entfall der zweistündlichen Verkehrshalte der ICE-Linie 50 Dresden – Frankfurt/Main – Wiesbaden in Riesa ab 14. Dezember 2025
- I Die zweistündlichen Verkehrshalte der IC-Linie 55 sind **nicht** von den Kürzungen betroffen. Diese Züge werden auch weiterhin in Riesa in dem gewohnten Turnus halten
- I SMIL kritisiert diese Entscheidung der DB Fernverkehr AG, allerdings liegen die betrieblichen Aspekte des **eigenwirtschaftlichen Fernverkehrsangebotes** (z.B. Fahrzeugeinsatz, Taktung, Verkehrshalte) in der **unternehmerischen Verantwortung des Eisenbahnverkehrsunternehmens (DB Fernverkehr AG)**
- I Die Kürzungen der ICE-Halte können zumindest auf der Relation Leipzig – Riesa durch das geplante zusätzliche Verkehrsangebot der neuen Eurocity-Linie 97 teilweise kompensiert werden. Ab 14. Dezember 2025 verkehren täglich 4 Züge zwischen Leipzig, Riesa und Przemyśl an der polnisch-ukrainischen Landesgrenze (Kooperation PKK/DB Fernverkehr).

Kontakt

LARS BAUMANN

_Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Abteilung Mobilität

_Referatsleiter Straßen- und Ingenieurbau

_Telefon: 0351 564 50630

_E-Mail: lars.baumann@smil.sachsen.de

HEINZ-GEORG DONNER

_Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung
Abteilung Mobilität

_Referatsleiter Schienenverkehr

_Telefon: 0351 564 50660

_E-Mail: heinz-georg.donner@smil.sachsen.de

VIELEN DANK.



STAATSMINISTERIUM FÜR
INFRASTRUKTUR UND
LANDESENTWICKLUNG

